

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853**

11.8.1853 (No. 218)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 218.

Donnerstag den 11. August

1853.

## Karlsruhe. Fettwaarenlieferung.

Die während eines Jahres in den diesseitigen Anstalten beiläufig erforderlichen

- 5 Centner Seife,
- 2 " Unschlittlichter,
- 5 " Schweinefett und
- 2 " Unschlitt

sollen im Soumissionswege in Lieferung begeben werden. Die Muster und Bedingungen können von heute an bis zum 24. d. M., Abends 6 Uhr, in dem diesseitigen Inspektionsbureau eingesehen werden.

Karlsruhe, den 10. August 1853.

Großh. Zeughaus-Direktion.

Röbel, Oberst.

## Mühlburg.

Samstag den 13. d. M., Vormittags 9 Uhr, kommt der Großh. Steuerperaquator auf das Rathhaus dahier.

Dieserigen Ausmäcker, welche etwas ab- oder zuzuschreiben haben, wollen sich um gedachte Stunde selbst oder durch einen Bevollmächtigten einfinden.

Mühlburg, den 10. August 1853.

Bürgermeisteramt.

## Versteigerungen und Verkäufe.

### Pferdversteigerung.

Montag den 15. d. M., Morgens 11 Uhr, wird im Lokale des Landesgeschützes dahier eine 12jährige Vollblut orientalische Friesenschimmelstute, welche ganz militärförmig und so zugeritten ist, daß sie als Damenpferd verwendet wurde, öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 8. August 1853.

### Repsversteigerung.

Dienstag den 16. August, Nachmittags 2 Uhr, werden auf der Großh. Domäne Stutensee

circa 70 Malter Reps

öffentlich versteigert werden, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

### Versteigerung.

Donnerstag den 11. dieses werden in der Erbprinzenstraße Nr. 23, gegenüber dem kath. Kirchenplatz, Vormittags von 9 bis halb 12 Uhr, durch Unterzeichneten gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert: Frauenkleider, Leibweißzeug, Bettwerk, Leingeräthe, Schreinwerk und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 9. August 1853.

Aus Auftrag:  
Friedrich Münching, Taxator.

## Fahrnißversteigerung.

Freitag den 12. August, Morgens halb 9 Uhr, werden wegen Wegzug von hier in der Karlsstraße Nr. 2 nachstehende Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung versteigert, als: 1 gut erhaltenes Kanapee, 1 nußbaumener Schifffonier, 1 dito Kommod, 1 dito einthüriger Kasten, 1 dito Zulegtisch, 3 dito Bettladen, 2 dito Nachttische, 1 tannener einthüriger Kasten, 1 Küchenschrank mit Aufsatz, 3 verschiedene Tische, einige Strohseffel, 1 Mänge, mehrere Ständer, Waschzuber und sonst noch verschiedener Hausrath.

Aus Auftrag:

Lehmann, Taxator.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 30 ist der zweite Stock mit 8 Zimmern, nebst den übrigen Erfordernissen und Garten auf den 23. Oktober zu vermieten und daselbst zu erfragen.

Hirschstraße Nr. 42 ist eine Wohnung von 7 Zimmern und Alkof im zweiten Stock, nebst Mansardenzimmer und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. — Ferner ist in der Stephaniensstraße Nr. 94 wegen Verletzung eine Wohnung im untern Stock von 6 Zimmern, Alkof, nebst Mansardenzimmer und allen sonstigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 42.

Langestraße Nr. 175 ist die bel-étage mit 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, zwei Mansardenzimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten.

Duerstraße Nr. 25 sind zwei Logis, das eine im zweiten Stock mit 3 Zimmern, das andere ein Mansardenlogis mit 2 Zimmern und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Waldstraße Nr. 32 a., im vierten Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, 1 verrohrten Speicherkammer und Antheil am Waschhaus auf den 23. Oktober oder auch früher zu vermieten. Näheres daselbst.

Bähringerstraße Nr. 108 ist der zweite und dritte Stock, je in 5 Zimmern, Küche u. bestehend, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Christoph Heide, Langestraße Nr. 149.

Zirkel (innerer) Nr. 8 ist auf der Sommerseite, eine Treppe hoch, ein schönes Logis von 4 Zimmern, Magdkammer, Speicherkammer, Küche, Keller, Holz-

innul.  
Jug. 1/5.

innul.  
Kopff. Thier.

Joh. Maier.

Monbay

Sonntag.

3. 4. innul. Hober.

innul. n.

Konntag.

by. Appenzeller.

Wühl.

innul.

v. C. B. Gohrer.



remise u., auf Verlangen kann noch ein Zimmer dazu gegeben werden, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

*W. Heimling. 3. bay.  
Pumpling.*

Im Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von 5 auf die Straße gehenden Zimmern, Speisekammer, Küche, Keller u., sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

*Schnell. bay.*

Ein freundliches Zimmer mit Bett und Möbel ist zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres in der Akademiestraße Nr. 45.

*Größers. bay.*

In der Bähringerstraße Nr. 13 ist eine gangbare, eingerichtete Bäckerei mit annehmbaren Bedingungen auf den 23. Januar zu vermieten.

**Wohnungsgesuch.**

*Hofmann. bay.  
Christen für  
Christen Rau.*

Es wird eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern im zweiten Stock vom Marktplatz bis zum Mühlburgerthor (Sommerseite) zu mieten gesucht. Wer eine solche Wohnung zu vermieten hat, wolle binnen 2—3 Tagen seine Adresse im Kontor dieses Blattes unter Angabe des Preises abgeben.

**Wohnungsgesuch.**

*Hofmann. bay.*

Es wird im untern Stadttheil ein Logis von 4 Zimmern oder auch 3 großen Zimmern nebst Alkof, Küche, Magdkammer, Trockenspeicher und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu mieten gesucht. Näheres Langestraße Nr. 235 im zweiten Stock zu erfragen.

**Bermischte Nachrichten.**

*bay.*

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein Mädchen zu Kindern gesucht. Näheres Langestraße Nr. 165 im zweiten Stock.

*bay.*

(1) [Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, das kochen, waschen und putzen kann, wie auch gute Zeugnisse besitzt. Näheres Langestraße Nr. 131 im zweiten Stock.

*bay.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen aus achtbarer Familie sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen im Gasthaus zum Trauben.

*bay.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Gasthaus zum goldenen Ochsen.

*bay.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen, stricken, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 38 im zweiten Stock.

*bay.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße Nr. 27 im Hintergebäude.

*Wagner. bay.*

Ein Obligation mit guten Unterpfändern über ein zu 5 pCt. verzinsliches Kapital von

800 bis 1000 fl. aus dem Landamt Karlsruhe oder Oberamt Durlach wird für eine Pflugschaft durch Cession übernommen. Näheres in Nr. 15 der Neuthorstraße im untern Stock, Mittags von 12 bis 2 Uhr.

➔ Eine solide Person findet einen Kaufsdiens: Spitalstraße Nr. 48 zwei Treppen hoch.

*Zuml. bay.*

**Stellegesuch.**

Ein junger Mann, der schon mehrere Jahre bei Herrschaften gedient hat, gut mit Pferden umgehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht eine Stelle als Bedienter oder bei Pferden; der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen in der Hirschstraße Nr. 2

*bay.*

**Offene Lehrstelle.**

In ein hiesiges gangbares Spezereiwaren-Geschäft wird ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mensch unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre gesucht. Näheres im Kontor dieses Blattes.

*Zuml. bay.  
Gart. Schneide  
Zoffenpfe.  
Nr. 64.*

**Offene Lehrstelle.** In ein hiesiges Modewaaren-Geschäft wird unter annehmbaren Bedingungen ein Lehrling gesucht. Näheres im Kontor dieses Blattes.

*Zuml. bay.  
Weber & Co.*

**Lehrlingsgesuch.**

Alderstraße Nr. 9 wird ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Sattlerprofession zu erlernen, baldigst in die Lehre gesucht. — Dasselbst ist auch ein Kanapee mit 6 Stühlen zu verkaufen.

*bay.*

**Verkaufsanzeige.**

Bähringerstraße Nr. 96 sind folgende Gegenstände billig zu verkaufen:

1. zwei Paar Fensterläden, 6' 3" 8" hoch und 3' 8" breit;
2. zwei dazu gehörige Fensterrahmen mit Flügel;
3. zwei Dachläden, 2' 9" 6" hoch und 2' 2" 2" breit.

*Zuml. bay.  
Gräff.*

Die Unterzeichnete ist gesonnen, jungen Mädchen gründlichen Unterricht im Weisnähen zu ertheilen, und bittet die verehrlichen Eltern, sie mit ihrem Zutrauen zu beehren.

Meine Wohnung ist Karlsstraße Nr. 11 im zweiten Stock.

Karoline Schäfer.

*Zuml. bay.*

**Privat-Bekanntmachungen.**

Feine Brockelstärke, offen, feinste Waizen-Stengel-Glanzstärke und Waizen-Appretur-Glanzstärke in ganzen und Halb-Pfundpaqueten zu billigen Preisen empfiehlt

L. W. Haaf.

*Zuml.*



**Frisch angekommene Mineralwasser:**

<b>Selterfer,</b>	<b>Mergentheimer,</b>
<b>Emser Kränchen,</b>	<b>Cannstädter,</b>
<b>Fachinger,</b>	<b>Schwalbacher Stahl.</b>
<b>Geilnauer,</b>	<b>Bitterwasser:</b>
<b>Griesbacher,</b>	<b>Friedrichshaller,</b>
<b>Homburger,</b>	<b>Vilnaer,</b>
<b>Kiffinger Nagozzi,</b>	<b>Saidshüzer,</b>
<b>Ludwigsbrunner,</b>	<b>Schwefelwasser:</b>
<b>Petersthaler,</b>	<b>Langenbrücker,</b>
<b>Nippoldsauer,</b>	<b>Weilbacher,</b>
<b>Natroine,</b>	<b>Freiersbacher,</b>
	<b>bei Jak. Ammon.</b>

**Neue grüne Kerne**  
empfehl't zur geneigten Abnahme  
**Louis Volck,**  
alte Waldstraße Nr. 39.

Bei **Müller & Gräff** ist zu haben:  
**Schmitz, Naturgeschichte der Säugethiere.**  
Text mit 42 Tafeln Abbildungen Folio.  
Preis 36 kr. und 54 kr.

**Museum.**

Samstag den 13. d. M. findet aus Veranlassung der gesellschaftlichen Zusammenkunft der verehrlichen Mitglieder des Vereins badischer Aerzte zur Förderung der Staatsarzneikunde von 5 — 8 Uhr Musik im Garten statt.  
Die Commission.

**Hausmacher- und Feder-Leinwand**  
haben wir in guter Qualität und zu sehr billigen Preisen erhalten.

**L. S. Leon Söhne,**  
Langestraße Nr. 169.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

**Johann Peter Hebel's Werke.**

Zweite Ausgabe in drei Bänden,

Klein Oktav-Format.

Preis per Band 44 kr.

Die überaus günstige Aufnahme, welche die verschiedenen bisherigen Ausgaben von Hebel's Werken, und namentlich die zuletzt erschienene in drei Bänden gefunden haben, ist Veranlassung zu einer abermaligen Ausgabe in drei Bänden, welche vor der letzten insbesondere den Vorzug eines größeren, deutlicheren Druckes hat.

Die klassischen Leistungen des sinnigsten und gemüthvollsten deutschen Volksdichters, des Verfassers der **alemannischen Gedichte** und der **Erzählungen des rheinländischen Hausfreundes**, sind zu bekannt, als daß es einer näheren Hinweisung auf dieselben bedürfte; es mag deshalb hier eine Anführung des Inhaltsverzeichnisses genügen.

**I. Band,**

mit Hebel's Bildniß, einem Facsimile seiner Handschrift und vier Musikbeilagen:

Johann Peter Hebel's Leben.  
Zu Hebel's Ehrengedächtniß vom Adjunkten des rheinländischen Hausfreundes.  
Alemannische Gedichte, für Freunde ländlicher Natur und Sitten. Zwei Abtheilungen.  
Gedichte in hochdeutscher Sprache.  
Lateinische Uebersetzung von Kirchenliedern.  
Räthsel, Charaden und Logogryphen.  
Wörterklärungen zu dem Texte der alemannischen Gedichte.

**II. Band,**

mit Hebel's Vaterhaus in Hausen:

Erzählungen des rheinländischen Hausfreundes. Erste Abtheilung.

**III. Band,**

mit Hebel's Denkmal im Schloßgarten zu Karlsruhe:

Erzählungen des rheinländischen Hausfreundes. Zweite Abtheilung.

Bermischte Aufsätze.

Beiträge zur Religionsphilosophie.

Die Verlagsbandlung war bemüht, dieser Ausgabe der Werke Hebel's eine möglichst ansprechende äußere Form zu geben. Das sehr ähnliche Bildniß Hebel's, eine getreue Abbildung seines väterlichen Hauses in Hausen, seines Denkmals in dem Schloßgarten zu Karlsruhe, sowie ein Facsimile seiner Handschrift und vier Musikbeilagen zieren die Ausgabe.

Dieselbe erscheint in drei Bänden in klein 8<sup>o</sup>-Format. Sämmtliche drei Bände sind nun erschienen.

Der äußerst mäßige Preis von 44 kr. per Band wird auch weniger Bemittelten die Anschaffung von Hebel's volkstümlichen Werken möglich machen.



### Karlsruher Wirthsverein.

Die Mitglieder des Wirthsvereins vom Jahre 1848 und 1849 werden hie mit benachrichtigt, daß die geprüften Rechnungen des Accisors Begner, sowie des Ueberschusskassenrechners zur beliebigen Einsicht auf der Gemeinderathskanzlei 8 Tage lang aufliegen.

Karlsruhe, den 8. August 1853.  
Der Vereinsvorstand.

### Rheinwasserwärme

Morgens 6 Uhr 16½ Grad,  
Abends 6 Uhr 17 Grad.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

10. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	28" 1"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 17	28" 1,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 17½	28" 1,5"	"	"

### Frankfurter Börse am 9. August 1853.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
Neue Louisdor	11	—	Gold al Marco	322	—
Pistolen	9	47	Preussische Thaler	1	43½
ditto Preuss.	9	58½	5 Franken Thaler	2	22
Holl. 10 fl. Stücke	9	54½	Hochhaltig - Silber	24	32
Rand - Ducaten	5	38			
20 Franken - Stücke	9	31½	DISCONTO		2½ 0/0
Engl. Sovereigns	11	50			

### Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Juli 1853 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe		Abgang von Karlsruhe	
8.36 Morgens	von Offenburg.	5.10 Morgens	nach
* 10.44 "	Freiburg.	8.45 "	Durlach
+ 11.26 "	"	* 11.30 "	Bruchsal
2.5 Nachm.	von Basel.	+ 12. — Mittags	Heidelberg
6.52 Abends	"	2.15 Nachm.	Mannheim.
11.25 Nachts	"	7. — Abends	"
7.20 Morgens	von Mannheim,	7.27 Morgens	bis Basel.
11.28 "	Heidelberg,	11.35 "	"
* 12.38 Mittags	Bruchsal,	* 12.43 Mittags	"
+ 5.15 Abends	Durlach.	2.25 Nachm.	bis Offenburg.
5.45 "	"	** 5.50 Abends	bis Freiburg.
9.42 "	"	+ 6.20 "	bis Offenburg.

\* Schnellzüge nur mit I. u. II. Klasse und Halt an den Hauptstationen.  
\*\* Beschleunigter Zug, bis Offenburg nur mit I. u. II. Klasse.  
+ Gemischte Züge mit längerer Fahrzeit.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Frech, Rechtspr. v. Konstanz. Hr. Maibor, Kfm. a. Schlesien. Hr. Schöninger, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Rheinel, Kfm. v. Lahr. Hr. Kieder, Bezirksamtman v. Tryberg. Hr. Frist, Gastw. v. Stettenheim. Hr. Wurm, Kfm. v. Singen. Hr. Joseph u. Hr. Jonas, Kaufl. v. Berlin.

**Deutscher Hof.** Hr. Richter, Bierbr. v. Mannheim. Hr. Gerhard, Bierbr. v. Frankfurt. Hr. Gieser, Bierbr. v. Neuwied. Hr. Carl, Part. v. Straßburg. Hr. Buchbinder, Bierbr. v. Bruchsal. Hr. Dröble, Kfm. v. Genf.

**Englischer Hof.** Hr. Roberts, Rent. m. Fam. aus Schottland. Frau Baronin v. Hunolsheim mit Fam. von Ansbach. Lady Fielder m. Fam. a. England. Herr von Struve, k. russ. Staatsrath v. Baden. Hr. Merian, Fabr. v. Basel. Hr. Gordon, Kfm. von Paris. Herr Pogrese, Part. v. Mannheim. Hr. Biel, Kfm. von Köln. Herr Birkenstol, Kfm. von Offenburg. Hr. Mittemaier, Part. v. Homburg. Hr. Bernier, Kfm. von Paris.

**Erbprinzen.** Hr. Bennin, Propr. von Paris. Herr Eglington, Rent. aus England. Herr Ganst, Rent. v. Berlin. Hr. Zeller, Kfm. daher. Hr. Gyldestern-Scheffelt, Offizier v. Kopenhagen. Hr. Merian, Rent. v. Basel. Hr. Koppen, Hofrath m. Frau v. Erlangen. Frau Gies aus Marburg. Hr. Moring, Architekt daher. Hr. Graf v. Gotri, Gutsbes. a. Ungarn. Hr. Bassert, Wahnhofinsp. v. Heilbronn. Hr. Bart, Bauinspektor daher. Hr. Staehelin, Professor v. Basel. Fr. v. Knops v. Berlin.

**Geist.** Hr. Ernst, Fabr. v. Rannstadt. Hr. Pfening, Part. v. Stuttgart.

**Goldener Adler.** Hr. Haug, Stud. med. v. Kreuzenstadt. Hr. Leonhard, Kfm. v. Lichtenau. Hr. Weis, Bildhauer von Baden. Hr. Kamerer, Part. daher. Herr Braun, Lehrer v. Altmheim. Hr. Maurer, Mechanikus v. Gaggenau.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Bessel, Rent m. Familie v. London. Hr. Sillor, Kfm. v. Paris. Hr. Koffer, Oberberggrath m. Fam. v. Koblenz. Hr. Wiederman, Part. v. Hangothadt. Hr. Wapler, Kfm. von Baienwalde. Herr Hammer, Kfm. v. Köln. Hr. Schell, Kfm. v. Krefeld. Hr. Deling, Part. v. Regensburg. Hr. Frank und Herr Wispauer, Part. von München. Frau Schatenburg mit Bed. v. Neval. Hr. Clever u. Hr. Hirschgartner, Stud.

v. Genf. Hr. Schneider, Kfm. m. Tochter v. Straßburg. Hr. Kölliker, Kfm. v. Zürich. Hr. Hirsch, Kaufm. von Offenburg. Hr. Mat, Rent. mit Fam. von Magdeburg. Hr. Spindler, Part. v. Dresden. Herr Dorffer, Kaufm. v. Frankfurt.

**Goldener Ochse.** Hr. Lösch, Pfarrer von Nürnberg. Hr. Bauer, Lehrer daher. Hr. Claus, Part. v. Freudensstadt. Herr Maier, Pfarrer von Kreenhainstetten. Herr Maier, Part. von Bruchsal. Hr. Meisenbach, Kfm. von Pforzheim. Hr. Bauer, Geometer von Offenburg. Herr Betscher, Kfm. v. Köln.

**Grüner Baum.** Hr. Held, Kfm. v. München.

**Hof von Holland.** Hr. Gueret, Propr. v. Eilermund. Hr. Lemoind, Rent. v. Aurillar. Hr. Agent, Rent. von Sulle.

**Nothes Haus.** Hr. Wamp, Fabr. v. Berlin. Hr. Burnig, Architekt v. Frankfurt. Hr. Maier, Kfm. von Wertheim. Herr Reinhard, Mechanikus von Pforzheim. Frau Bogt, Hofrathin m. Sohn v. Delitzsch. Frau Edels mit Fam. v. Saulgau.

**Weißer Bär.** Hr. Chalubirsky, Propr. v. Warschau. Hr. Laczowski, Propr. v. Petersburg. Hr. Garnio, Bank. v. London. Hr. Riegert, Kfm. v. Dersdorf. Hr. Schreier, Kfm. v. Berlin. Hr. Höp, Kfm. m. Fam. von Glarus. Hr. Storze, Gutsbes. v. Petersburg.

**Weißer Löwe.** Hr. Akerle, Weinhändler v. Frankweiler.

**Zähringer Hof.** Hr. John Stuart, Part. v. London. Hr. Hensberg, Kfm. von Remscheid. Hr. Rauch, Apoth. m. Frau v. Basel. Hr. Spelser, Rent m. Tochter daher. Hr. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Baumgarten, Kfm. v. Odenkirchen. Hr. Baron de Rechou mit Familie von Paris. Hr. v. Christmann, Student v. Freiburg. Herr Ulmzin, Prof. m. Fam. v. Hamerston bei London. Herr Civigtam, Part. v. Genf. Frau Bordeaux von Paris. Fr. Drusault daher.

#### In Privathäusern.

Bei Oberlehrer Rosenfeld: Frau Dr. Rosenfeld von Merchingen. — Bei Hauptmann Frhr. v. Schilling von Rannstadt: Frau Pfarrer Schellenberg von Borsberg. — Bei Frau Oberkriegskommissär Bauer: Fr. Bauer a. England. Bei Oberst Baron v. Menzingen: Hr. Baron von Köhler, Oberst v. Stuttgart. — Bei Regierungsregistrator Lauterwald: Hr. Schenk, Ochsenwirth v. Pforzheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.